

## Pressemitteilung

### Mit gemeinsamer Vision und Leidenschaft in die Zukunft

LEBEN UND TOD wird von der Ahorn Gruppe weitergeführt

Bremen und Berlin, 8. April 2024

Die LEBEN UND TOD bekommt eine neue Trägerschaft. Ab August 2024 wird die Veranstaltung mitsamt dem bewährten Team Meike Wengler und Alexander Kim durch die Ahorn Gruppe übernommen. Sie hat ihren Hauptsitz in Berlin, doch die Veranstaltungsorte der LEBEN UND TOD bleiben weiterhin Bremen und Freiburg. Auch am Konzept wird sich nichts ändern. „Denn die Veranstaltung ist für die Bereiche Pflege, Palliative Care, Hospiz, Trauerbegleitung, Seelsorge und Bestattungskultur in Deutschland von immenser Bedeutung“, sagt Tobias Zimmermann, Vorstandsmitglied der Ahorn Gruppe. Als Dreiklang aus Fachkongress, offenem Forum und klassischer Messe ist das beliebte Format sogar europaweit einzigartig.

„Es ist ein großer Schritt für uns alle, und es ist ein folgerichtiger Schritt“, so Zimmermann zur Übernahme der LEBEN UND TOD. Denn die Ahorn Gruppe hat erst vor kurzem die Ahorn Kultur GmbH gegründet und deren Zweck so formuliert: „Wir begleiten Menschen mit Angeboten beim Annehmen ihrer Endlichkeit, bei der Vorbereitung aufs Sterben, beim Erleben des Todes und in Trauerzeiten.“ So lassen sich auch die Ziele der LEBEN UND TOD zusammenfassen, die neben einer Fortbildungsveranstaltung auch Angebote für Betroffene, Angehörige und interessierte Bürger\_innen schafft. Damit passt sie perfekt ins Portfolio der Ahorn Kultur GmbH.



Über 2.500 Interessierte besuchten im Oktober 2023 die LEBEN UND TOD in Freiburg.  
Foto: Claudia Drechsler

Die Gründerin und langjährige Projektleiterin der LEBEN UND TOD, Meike Wengler, sieht in der künftigen Zugehörigkeit zur Ahorn Gruppe großes Potenzial: „Die letzten Monate waren sehr herausfordernd für mein Team und mich. Ich bin froh, dass wir bei der Ahorn Kultur GmbH einen neuen, sicheren und absolut passenden Heimathafen gefunden haben. So können wir diese außergewöhnliche und so wichtige Veranstaltung – unser ‚Baby‘ – weiterentwickeln und zukunftsfähig aufstellen.“ Besonders freut es sie, dass auch die Messe Freiburg ihren Wunsch nach einer langfristigen Kooperation bekräftigt hat.

Wenglers und Kims berufliche Reise führt sie nicht in völlig fremde, unbekannte Gefilde. Man kennt und schätzt sich schon lange. Mitarbeitende der Ahorn Gruppe besuchen die LEBEN UND TOD seit Jahren mit Begeisterung. Barbara Rolf, eine der Leiterinnen der Ahorn Kultur GmbH, hielt Vorträge und Workshops, wurde von Meike Wengler im Rahmen ihrer „Schlussworte“ interviewt und ist seit einigen Jahren Mitglied des Beirats. „Wir haben immer sehr gerne, ideenreich und konstruktiv zusammengearbeitet“, sagt Rolf. „Das werden wir nun fortsetzen und vertiefen.“

Hans Peter Schneider ist Geschäftsführer der Bremer M3B GmbH, welche die LEBEN UND TOD bisher ausgerichtet hat: „Es ist für uns alle sehr schmerzhaft, die LEBEN UND TOD zu verlieren. Auch für mich persönlich. Denn ich war und bin ein großer Freund dieser besonderen, mutigen und gesellschaftlich wichtigen Veranstaltung. Aber wir konnten das Schicksal der LEBEN UND TOD nur noch bedingt beeinflussen. Umso mehr freut es mich, dass sie unter dem Dach der Ahorn Gruppe fortbestehen kann. Und natürlich, dass sie weiterhin in unseren Messehallen stattfinden wird.“

Das gemeinsame Gestalten eines Sarges ist eine der zahlreichen interaktiven Möglichkeiten auf der LEBEN UND TOD, sich mit Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen.  
Foto: Claudia Drechsler



Die **LEBEN UND TOD** ist eine europaweit einzigartige Veranstaltung rund um die Themen am Lebensende. Als Branchentreff, Netzwerkplattform und Impulsgeberin richtet sie sich an Haupt- und Ehrenamtliche aus Pflege, Palliative Care, Hospiz, Trauerbegleitung, Seelsorge und Bestattungskultur. Auf der begleitenden Messe präsentieren Ausstellende sowohl Fachleuten als auch Privatbesuchenden ihre Produkte und Dienstleistungen. Offene Vorträge bieten hilfreiche Tipps und Ansprechpersonen zu Themen wie Patientenverfügung, Vorsorge, Trauerwege und Bestattungsmöglichkeiten. Abgerundet wird das Angebot durch ein vielfältiges, lebensbejahendes Rahmenprogramm mit Live-Musik und Lesungen. Die LEBEN UND TOD findet zweimal jährlich – einmal in Bremen und einmal in Freiburg – statt.

Die **Ahorn Kultur GmbH** ist der jüngste Unternehmenszweig der Ahorn Gruppe, die seit nahezu 200 Jahren Bestattungsgeschichte schreibt. Mit rund 90 Bestattungsmarken, mehr als 300 Standorten im Bundesgebiet und über 1100 Mitarbeitenden engagiert sie sich für Verstorbene und ihre Angehörigen, für Menschen, die vorsorgen wollen und für die Bestattungskultur vor Ort. Mit der Ahorn Kultur entwickelt sie zeitgemäße Angebote für alle, die sich bewusst, selbstbestimmt und kreativ mit ihrem Leben und ihrer Endlichkeit auseinandersetzen möchten. Erst vor wenigen Wochen neu gegründet, tritt die Ahorn Kultur bereits auf der LEBEN UND TOD in Bremen in die Öffentlichkeit (3. und 4. Mai 2024). Ihr volles Angebot soll im Laufe des kommenden Jahres detailliert vorgestellt und kontinuierlich zugänglich gemacht werden.

[www.leben-und-tod.de](http://www.leben-und-tod.de)

[www.ahorn-gruppe.de](http://www.ahorn-gruppe.de)

### Ansprechpersonen für Presseanfragen

Für die **LEBEN UND TOD**:

Meike Wengler

[wengler@messe-bremen.de](mailto:wengler@messe-bremen.de)

+49 160 200 78 69

Für die **Ahorn Gruppe**:

Katharina Kunath

[katharina.kunath@ahorn-gruppe.de](mailto:katharina.kunath@ahorn-gruppe.de)

+49 1520 92 93 460

Für die **Ahorn Kultur GmbH**:

Charlotte Wiedemann

[charlotte.wiedemann@ahorn-gruppe.de](mailto:charlotte.wiedemann@ahorn-gruppe.de)

+49 176 84 14 65 29